
Wirtschaftsplan

2017

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL -

Wirtschaftsplan 2017
für den
Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am XX.XX.XXXX aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt beschlossen:

1. **im Erfolgsplan**

mit Erträgen von	7.332.300 €
und Aufwendungen von	7.413.100 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	-80.800 €

2. **im Vermögensplan**

mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.629.500 €
-----------------------------------	-------------

3. mit dem **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** von 1.237.900 €

4. mit dem **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** von 0 €

5. mit dem **Höchstbetrag der Kassenkredite** von 500.000 €

6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den XX.XX.XXXX

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 19.04.1999 beschlossen, die bisherigen Regiebetriebe Bauhof, Stadtgärtnerei, Friedhof und das Sachgebiet "Betriebsabrechnung" zu einem Eigenbetrieb zusammenzufassen.

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.01.2000 gegründet. Der Gemeinderat beschloss am 24.01.2000 die Betriebssatzung des Eigenbetriebs.

In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat am 02.02.2004 beschlossen, das satzungsgemäße Stammkapital in Höhe von € 818.067,01 zum 01.01.2004 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf € 0 zu reduzieren.

Das Darlehen wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 24.11.2008 um € 253.322,85 auf € 1.071.389,86 erhöht.

Sitz des Eigenbetriebes: Gutleutstraße 23, 77933 Lahr.

Der Gemeinderat hat am 22. Juli 2002 beschlossen, die Zuständigkeit für das Sachgebiet Stadtwald dem Dezernat III (Bau- und Gartenbetrieb Lahr) ab dem 1. Januar 2003 zu übertragen. Die neue Betriebssatzung wurde am 22.12.2002 vom Gemeinderat beschlossen.

Der BGL ist u.a. für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und die Friedhöfe als Dienstleister tätig. Über die Verrechnungssätze schlagen sich die Zinsaufwendungen des BGL auch in den Gebührenhaushalten der Abwasserbeseitigung und der Friedhöfe nieder.

Die im Jahresabschluss zum 31.12.2008 ausgewiesene allgemeine Rücklage wurde zum 01.01.2009 in ein verzinsliches Gemeindedarlehen umgewandelt. Seitdem unterliegt der BGL – bis auf den Bilanzgewinn – einer so genannten Gesamtkapitalverzinsung.

Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2016 war die Rückführung des gemeindlichen Darlehens an die Stadt Lahr vorgesehen. Hierfür sollte eine Umschuldung vorgenommen werden. Die Liquiditätsabflüsse im Haushalt der Stadt machten jedoch eine Verschiebung der eingeplanten Umschuldung ins Folgejahr erforderlich. Das gemeindliche Darlehen wird im Wirtschaftsjahr 2017 mit 4,5% verzinst. Die Rückführung ist zum 30.06.2017 geplant.

2. Erfolgsplan 2017

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. In der Erfolgsplanübersicht sind die Aufwendungen und Erträge der einzelnen Betriebszweige dargestellt.

In der nachfolgenden Aufstellung werden die Ansätze des Wirtschaftsplanes 2017 der Betriebszweige Bau- und Garten und Stadtwald den Vorjahresansätzen sowie den Vorvorjahresergebnissen gegenübergestellt:

	Bau- und Garten			Stadtwald		
	Ansatz 2017 -TEUR-	Ansatz 2016 -TEUR-	Ergebnis 2015 -TEUR-	Ansatz 2017 -TEUR-	Ansatz 2016 -TEUR-	Ergebnis 2015 -TEUR-
Sachkosten	1.822	1.992	1.737	252	271	261
Personalkosten	4.510	4.193	4.042	396	387	387
Abschreibungen	336	336	336	13	12	11
Zinsen	84	111	109	0	0	0
Summe	6.736	6.632	6.224	661	670	659
Erträge	6.752	6.557	6.408	580	585	616
Gewinn/ -Verlust	0	-75	184	-81	-85	-43

Betriebszweig Bau- und Garten

Die **Sachkosten** werden mit € 1.822.000,- im Vergleich zum Vorjahr um rd. € 170.000,- niedriger angesetzt.

Die Sachkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Materialaufwand inklusive Fremdleistungen € 1.100.000,- (Vorjahr € 1.222.000,-). Der Materialaufwand wird in vollem Umfang im Rahmen der Leistungserbringung mit den Ämtern (Auftraggeber) abgerechnet.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen € 722.000,- (Vorjahr € 748.000,-) werden über den Lohnstundenverrechnungssatz und den Verrechnungssatz für Fahrzeuge und Geräte weiterverrechnet. Die größten Posten bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind laufende Aufwendungen für Fahrzeuge € 403.000,-, Dienst- und Schutzkleidung € 20.000,-, Reinigungskosten für Dienst und Schutzkleidung € 25.000,-, Gesundheitsdienst € 12.000,-, Kosten für Gas- und Strombezug € 18.500,-, Versicherungen € 20.000,-, Buchführungs- und Abschlusskosten € 17.500,-, Miete für das Verwaltungsgebäude des BGL € 36.000,-, Verwaltungs-kostenbeitrag an die Stadtverwaltung € 91.000,-.

Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr resultiert unter anderem aus der niedrigeren Miete für das Verwaltungsgebäude.

Der Leistungsausgleich zwischen den Betriebszweigen Bau- und Grün und dem Stadtwald wird wie im Vorjahr mit € 22.000,- angesetzt.

Die Personalkosten sind mit € 4.509.900,- (Vorjahr € 4.193.000,-) veranschlagt und werden sich damit im Vergleich zum Vorjahr um € 316.900 erhöhen. Zum Teil resultierend aus der Umsetzung der Tarifeinigung 2016. Es findet eine Stufenmäßige Erhöhung statt, wobei die Entgelte zunächst rückwirkend zum 01.03.2016 um 2,4% erhöht wurden. Im Wirtschaftsplan 2016 hat man mit 1,73 % gerechnet und somit ein zu geringer Ansatz für 2016. Eine weitere Erhöhung um 2,35% wird zum 01.02.2017 umgesetzt. Des Weiteren sind die Übernahme eines Lehrlings und die Einstellung von 2 zusätzlichen Mitarbeitern geplant, um den wachsenden Aufgaben des BGL gerecht zu werden.

Die **Abschreibungen** wurden mit rd. € 336.000,- ermittelt und bleiben somit unverändert.

Die **Zinsaufwendungen** werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarung mit € 84.000,- angesetzt.

Die **Erträge** liegen mit € 6.752.000,- rd. € 195.000,- über dem Planansatz für 2016. Die geplante Erhöhung der Umsatzerlöse entspricht der Erhöhung des Lohnstundenverrechnungssatzes. Dieser betrug bisher einheitlich € 42,- €. Ab dem 01.01.2017 gibt es einen differenzierten Lohnstundenverrechnungssatz. Dieser beträgt im Bereich Bau und Grün € 44,-. Beim Friedhof werden € 45,- und bei der Kanalreinigung € 48,- angesetzt, da hier höhere Kosten entstehen.

Betriebszweig Stadtwald

Die **Sachkosten** werden im Vergleich zum Vorjahr mit € 252.000,- um rd. € 19.000,- niedriger angesetzt. Im Wesentlichen ist hier der Rückgang bei Kosten für die Holzernte zu erwarten, da geringere Vor- und Hauptnutzungen erfolgen.

Die **Personalkosten** werden für 2016 in Höhe von € 396.000,- (Vorjahr € 387.000,-) veranschlagt.

Die **Abschreibungen** wurden mit rd. € 12.600,- ermittelt. Die höhere Abschreibung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus der Anschaffung einer Motorsense im Jahre 2016.

Bei den **Erträgen** (hauptsächlich Umsatzerlöse aus dem Holzverkauf) wird mit rd. € 580.000,- gerechnet. Die Einnahmen verringern sich um € 5.000,- auf Grund der sinkenden Fördergelder für Kulturen. Höhere Einnahmen sind im Bereich der Wegenutzung (oder Wassertretstellen) zu erwarten.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils rd. € 1.629.500,- (Vorjahr € 1.718.600,-) aus und teilt sich dabei auf folgende Positionen auf:

Finanzierungsbedarf/Ausgaben:

Für das Jahr 2017 sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von € 300.000,- vorgesehen. Es sind folgende Anschaffungen geplant:

Schlepper /Geräteträger	150.000,00 €
Großflächenmäher	40.000,00 €
Kleinschlepper	20.000,00 €
VW Kombi	25.000,00 €
Bereichsleiterfahrzeug (Kombi)	25.000,00 €
Sonstiges	40.000,00 €
Summe der Ersatzbeschaffungen	300.000,00 €

Im Bereich der sonstigen Anschaffungen sind Kleingeräte wie z. B. ein Handrasenmäher, Kettensägen usw. eingerechnet. Hierbei handelt es sich in der Regel um Wirtschaftsgüter im Wert von € 400,- bis etwa € 5.000,-.

Für die **Tilgung** der laufenden Kredite ergibt sich ein Betrag von rd. € 177.300,- für Bankdarlehen, sowie rd. € 1.071.400,- für die Tilgung des gemeindlichen Darlehens.

Finanzierungsmittel/Einnahmen:

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb **Abschreibungen** in Höhe von € 348.600,- zur Verfügung. Hinzu kommt die Verlustabdeckung des Stadtwaldes durch die Gemeinde aus 2015 in Höhe von € 43.000,-.

Der Finanzierungsbedarf beträgt rd. € 1.629.500,- €. Somit ist eine Kreditaufnahme in Höhe € 1.237.900,- erforderlich. Dieser Kreditbetrag teilt sich in € 1.071.400,- für die Umschuldung des gemeindlichen Darlehens und € 166.500,- als neue Verbindlichkeiten auf.

4. Finanzplanung

Dem Wirtschaftsplan angeschlossen ist eine Finanzplanung mit mehrjährigem Maßnahmenprogramm für die Jahre 2016-2020. Darin sind auch die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde dargestellt, wie sie sich nach der derzeitigen Planung ergeben.

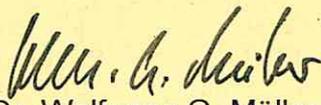
Für das Jahr 2018 veranschlagt der BGL, im Zusammenhang mit der Landesgartenschau, Mehreinnahmen und Aufwand von rd. € 350.000,-. Während der Landesgartenschau wird ein erhöhter Pflege- und Reinigungsstandard in der Innenstadt, den Stadteingängen und dem Umfeld des LGS-Geländes erwartet. Dies bedeutet eine temporäre Mehrbeschäftigung von 5 zusätzlichen Mitarbeitern, sowie höhere Ausgaben für Material und Müllentsorgung.

Die mehrjährige Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020 sieht für den Betriebszweig Bau- und Garten ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Für die Jahre 2017 bis 2020 wird die Kostensteigerung um die Inflationsrate anzugleichen sein. Die Kostenrechnung berücksichtigt nur die Leistungen wie sie heute bekannt sind. Für 2020 wurden € 3.000.000,- für die Umgestaltung des Betriebshofes eingesetzt. Die Fahrzeug- und Gerätehallen wurden in den 1960er Jahren errichtet. Auch der Grundriss und der bauliche Zustand dieser Hallen entsprechen nicht mehr den Anforderungen des BGL.

Der Betriebszweig Stadtwald wird auch in den kommenden Jahren mit einem Verlust abschließen. Für 2017 wird ein Verlust von € 80.800,- erwartet. Für die Jahre 2018 bis 2020 ist je nach Entwicklung der Holzpreise mit einem Verlust im Bereich von € 80.000,- bis € 93.000,- zu rechnen.

Beide Wirtschaftszweige werden im Wirtschaftsplan in einem Ergebnis dargestellt, somit wird der BGL in den kommenden Jahren mit einem Verlust abschließen.

Lahr/Schwarzwald, im Oktober 2016


Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister


Herbert Schneider
Betriebsleiter

**Erfolgsplan mit
Erfolgsplanübersicht**

2017

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL -

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL-

Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2017

	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Ansatz 2015 EUR
1. Umsatzerlöse	7.260.300	7.052.850	6.829.223	6.964.400
2. Bestandsveränderungen	0	0	-4.567	0
3. aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	72.000	68.000	162.794	60.000
	<u>7.332.300</u>	<u>7.120.850</u>	<u>6.987.449</u>	<u>7.024.400</u>
5. a) Betriebsstoffe/Wasser-,Energiebezug	670.400	647.900	540.932	591.200
b) Fremdleistungen	600.000	760.600	663.240	694.900
6. a) Löhne und Gehälter	3.812.400	3.568.000	3.466.462	3.527.500
b) Soz. Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung	1.093.400	1.012.400	956.730	984.500
7. Abschreibungen	348.600	348.500	346.549	331.000
8. Sonst. betriebl. Aufwendungen	804.300	833.000	777.513	860.100
9. Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0
10. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	84.000	111.000	109.421	113.000
12. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit		-160.550	126.602	-77.800
13. Außerordentliche Erträge	0	0	14.861	0
14. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-522	0
15. Außerordentliches Ergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>14.339</u>	<u>0</u>
16. Sonstige Steuern	0	0	0	0
17. Jahresgewinn / -verlust	<u>-80.800</u>	<u>-160.550</u>	<u>140.941</u>	<u>-77.800</u>
Summe der Erträge (Pos. 1-4, 9, 13)	7.332.300	7.120.850	7.002.310	7.024.400
Summe der Aufwendungen (Pos. 5-8, 10, 11, 14)	7.413.100	7.281.400	6.860.325	7.102.200

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL-

Erfolgsplanübersicht Wirtschaftsplan 2017

Aufwendungen nach Bereichen  nach Aufwandsarten 	Betrag insgesamt	Bau und Garten	Wald
	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	1.270.400	1.100.000	170.400
2 Löhne und Gehälter	3.812.400	3.519.200	293.200
3 Soziale Abgaben	733.800	681.500	52.300
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	359.600	309.200	50.400
5 Abschreibungen	348.600	336.000	12.600
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.000	84.000	0
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 18 ausgewiesen)	0	0	0
8 Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0
9 Andere betriebliche Aufwendungen	804.300	722.100	82.200
10 Summe 1 - 9	7.413.100	6.752.000	661.100
12 Aufwendungen insgesamt	7.413.100	6.752.000	661.100
13 Betriebserträge			
a) nach der GuV-Rechnung	7.310.300	6.730.000	580.300
b) aus Lieferungen an andere Betriebszw.	22.000	22.000	0
14 Betriebserträge insgesamt	7.332.300	6.752.000	580.300
15 Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-80.800	0	-80.800
16 Finanzerträge (Tagesgeld)	0	0	0
17 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18 Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
19 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn, - = Jahresverlust)	-80.800	0	-80.800

Vermögensplan

2017

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL -

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL-

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen	0	
3	Verlustabdeckung 2015 Stadtwald durch die Gemeinde	43.000	
4	Jahresgewinn 2017 BGL + Wald		
5	Zuführung zu SoPo mit Rücklagenanteil	0	
6	Zuweis u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeiträge	0	
7	Beiträge und ähnl. Entgelte abz. Auflösungsbeitr.	0	
8	Zuführung zu langf. Rückstellungen abz. Einnahmen	0	
9	Kredite	0	
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	1.237.900	
10	Abschreibungen und Anlagenabgänge	348.600	
11	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
12	Rückflüsse aus Finanzanlagen	0	
13	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
14	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr (Deckungsmittellücke)		
15	Finanzierungsmittel insgesamt	1.629.500	

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL-

Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2017

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres EUR	Gesamtausgabe- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Bau- und Garten für Stadtwald	300.000				
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen	0				
5	Jahresverlust	80.800				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0				
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0				
9	Tilgung von Krediten	1.248.700				
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	0				
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12	erübrigte Mittel lfd. Jahr	0				
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.629.500				

Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm

für den Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL -

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL - Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2016	Planjahr 2017	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2018	2019	2020
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
I. Erfolgsplan						
1	Umsatzerlöse	7.053	7.260	7.600	7.270	7.280
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonst. betriebl. Erträge	68	72	90	90	90
		7.121	7.332	7.690	7.360	7.370
5	Materialaufwand	1.408	1.270	1.480	1.300	1.310
6	Personalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	3.568	3.812	3.980	3.830	3.830
b)	Soz. Abgaben, Altersversorg. u. Unterst.	1.012	1.094	1.025	1.030	1.035
7	Abschreibungen	349	349	349	349	349
8	Sonst. Betriebl. Aufwendungen	833	804	870	830	830
9	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	111	84	66	60	58
11	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-160	-81	-80	-39	-42
12	Außerordentl. Erträge	0	0	0	0	0
13	Außerordentl. Aufwendungen	0	0	0	0	0
14	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
16	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
14	Jahresgewinn / -verlust	-160	-81	-80	-39	-42
1.	Summe Erträge	7.121	7.332	7.690	7.360	7.370
2.	Summe Aufwendungen	7.281	7.413	7.770	7.399	7.412

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL - Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2016	Planjahr 2017	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2018	2019	2020
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Verlustausgleich	66	43	85	81	80
4	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
5	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	298	1.238	199	184	3.179
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	349	349	349	349	349
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	19	0	0	0	0
	Finanzierungsmittel insgesamt	647	1.630	633	614	3.608

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr - BGL - Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

A. Finanzplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2016	Planjahr 2017	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2018	2019	2020
Tausend EUR						
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	2. Ausgaben					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Bau- und Grünbereich	310	300	300	320	3310
	für Stadtwald	0	0	0	0	0
2	Finanzanlagen (einschl. Kapital- einlagen und Umlagen zur Ver- mögensfinanzierung	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	160	81	80	39	42
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	177	1.249	253	255	256
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
	Finanzierungsbedarf insgesamt	647	1.630	633	614	3.608

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lahr -BGL- Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 - 2020

B. Investitionsprogramm

Lfd Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäfts- jahr 2016	Planjahr 2017	1.			2.		3.		Voraussicht- liche Gesamtaus- gaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums		
				2018		2019		2020		vorher veranschlagt		in späteren Jahren zu veranschlagen		
				5	4	6	7	8	9				10	
Tausend EUR														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
Bau- und Grünbereich														
1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	310	300	300	320	310	1.540	0	0					
	- Ersatzbeschaffungen	310	300	300	320	310	1.540	0	0					
	- Neubeschaffungen	0	0	0	0	0	0	0	0					
2	Neubau Betriebsgebäude	0	0	0	0	0	0	0	0					
3	Umgestaltung Betriebshof	0	0	0	0	3.000	3.000	0	0					
4	EDV-Ausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0					
	Summe Bau- und Grünbereich	310	300	300	320	3.310	4.540	0	0					
Stadtwald														
1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0					
	Summe Stadtwald	0	0	0	0	0	0	0	0					
	Gesamt Bau- und Grünbereich / Wald	310	300	300	320	3.310	4.540	0	0					

Eigenbetrieb Bau- und Gartenbetrieb Lehr - BGL- Stellenübersicht 2017

Bereich	Berufsbezeichnung	Bewertung Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	tats. besetzt 30.06.2016
Verwaltung					
	Betriebsleiter	14	1	1	1,00
	Bereichsleiter Grün	11	1	1	1,00
	Betriebswirt/in	9/10	0,5	0,5	0,00
	Bereichsleiter Bau	9	1	1	1,00
	Techni. Angestellter	9	1	1	1,00
	Finanzbuchhaltung	8	1	1	0,90
	Verw. Angestellter	9	1	1	1,00
	Verw. Angestellte	6	0,5	0,5	0,51
	Verw. Angestellte	6	1	1	1,00
Summe Verwaltung			8	8	7,41
Gärtnerei					
Sportplatz	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Helfer	4	1	1	1,00
Stadtpark	Gärtner	5/6	4	4	2,90
	Helfer	3	1	1	1,00
	Saisonkraft	3	0,54	0,54	0,00
Tierpflege	Fachkraft	5/6	2	2	1,83
Baumpflege	Gärtner	6	1	1	0,62
Grünpflege	Gärtner	5/6	9	8	7,40
	Helfer	3/4	7	7	6,33
	Saisonkraft	3	1,08	1,08	0,54
	Maschinist / Springer-Fahrer	5	3	2	2,00
	Schlepperfahrer	6	2	2	2,00
Summe Gärtnerei			33,62	31,62	27,62
Bauhof					
Straßenbau	Fachkraft	5/6	6	6	6,00
	Hoch-Tief-Sonderaufg.	5/6	1	1	0,64
	Helfer	3	1	1	1,00
	LKW Fahrer	6	3	3	3,00
Gewässerpflege/ Straßenbegleitgrün	Helfer	3/5	3	3	3,00
Summe Bauhof			14	14	13,64
Kanalreinigung					
	Facharbeiter	6	2	2	2,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Summe Kanalreinigung			3	3	3,00
Stadtreinigung					
Fahrer	Kehrmaschinenfahrer	6	3	3	3,00
Handreinigung	Helfer	2/3	6	5	5,00
Summe Stadtreinigung			9	8	8,00
Sonstige Arbeiten					
Zimmerei	Facharbeiter	5/6	2	2	2,15
Malerwerkstatt	Facharbeiter	6	1	1	1,00
	Helfer	3	1	1	1,00
Schlosserei	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
	Helfer	1	1	1	1,00
Elektrowerkstatt	Facharbeiter	5/6	2	2	2,00
Lager	Helfer	3/4	1	1	1,00
KFZ-Werkstatt	Facharbeiter	6	3	3	2,71
Summe sonstige Arbeiten			13	13	12,86
Friedhof					
	Gärtner	5/6	2	2	2,00
	Maurer	6	1	1	1,00
	Maschinist	5	1	1	1,00
	Helfer	3	3	3	3,00
Summe Friedhof			7	7	7,00
Forst					
	Förster	Beamte	2	2	2,00
	Forstwirte	5	5	5	3,90
	Waldarbeiter	2	1	1	1,00
Summe Forst			8	8	6,90
Summe Gesamt			95,62	92,62	86,43
Auszubildende	Gärtner/in	Ausbildungsentgelt	3	3	2,00
	Forstwirt/in	Ausbildungsentgelt	1	1	1,00

* beruht auf alte Eingruppierungsvorschriften. Zum 01.01.2017 tritt eine neue Entgeltordnung in Kraft.